

Established 1869.

**AUGUST MAI,**  
**Ahrmacher**  
— und —  
**Juwelier.**  
22 Süd Illinois Straße.

**POUDER'S**  
**Reinlicher**  
**Fleischmarkt,**  
222 Ost Washington Str.  
78 N. Pennsylvania Str.  
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,  
Wohest nur die besten Sorten Fleisch  
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,  
in Folge dessen das Geschäft sich  
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

**J. Giles Smith,**  
Wholesale and Retail  
**Plumber and Gas-Fitter.**  
Großes Lager, Preise 25 Prozent niedriger als  
im gegenüberliegenden Hause der Stadt.  
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.  
Indianapolis, Ind., 6. Mai 1882.

**Lokales.**

**Zur Beachtung!**  
Die Office der "Indiana Tribune"  
befindet sich  
62 Süd Delaware Straße.

**Achtung!**

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für uns zu sollicitieren, als Herr A. Schmidt.

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

John Buckworth 5. Mai Mädchen.  
Heirathen.  
Morris Banks mit Laura Roberts.  
Theo. Cahill mit Mary Thompson.  
Fred. Judson mit Alice Billingsworth.

To d e s s e l b e s .

Wm. Heyser 37 Jahre alt 4. Mai.  
Jennie Cumrum 48 " 4. "  
Anna Wiesehan 77 " 5. "  
Mary Losen 45 " 2. "

Für Straßenverbesserungen wurden diese Woche \$579,64 verausgabt.

Tollie F. Bates wurde von Geo. W. Bates geschieden.

Margaretha Seidensticker wurde von der Anklage des Liquorverkaufs am Sonntag freigesprochen.

Die Eisenbahngüte trafen gestern in Folge des Regens fast alle zu spät hier ein.

Palatine, Ills.—Meinen verbindlichen Dank für dieses ausgezeichnete Mittel.—G. F. Ernst, (St. Jacobs Del.)

Joseph Roberts, ein Angestellter der Plaining Mills kam gestern einer Säge (buzz saw) zu nahe, und büßte dabei einen Finger ein.

Joseph R. Perry hat eine Monatschrift für Apotheker unter dem Titel: "Indiana Pharmacist" gegründet.

Die Vaterschaftsklage der Laura Roberts gegen Morris Banks wurde auf gütlichen Wege geschlichtet. Der Verführer heirathete das Mädchen.

James W. Smith wurde von den County-Commissionärem zum Friedensrichter in Pike Township ernannt, an Stelle des Nelson Starkey welcher, wie es sich nur herstellte für dieses Amt nicht paßt.

Christian Sommerlad, ein neunzehnjähriger junger Mann, welcher in der letzten Zeit seinem Vater in dessen Milchgeschäft behilflich war, holte gestern Nachmittag Abschied genommen und hat aus bis jetzt unbekannten Ursachen die Stadt verlassen.

Die Verwaltung des Irenenhauses hat gestern \$21,337 für Unterhaltungskosten im April, \$947,86 für Reparaturen und \$714,45 für Kleider, aus der Staatskasse gezogen. Das Frauenreformatatorium zog \$1,880,59 für Ausgaben in der selben Zeit.

Gestern wurde das Testament des Farbigen Robert Jefferson, welcher dieser Tage in Oberlin starb, im höchsten Nachlassgericht eingereicht. Es heißt, er sei ein natürlicher Sohn des Ex-Presidenten Thomas Jefferson. Seine Nachlasssumme beträgt etwa \$25,000. Er soll der wohhabendste Farbige im Staate gewesen sein.

Im Monat April wurden aus der städtischen Bibliothek 17,553 Bände entlehnt. Neu angeschafft wurden in derselben Zeit 102 Bände und 4 Pamphlete. Die Särgeselber für die Slumigen, welche die Bücher nicht regelmäßig wieder ablieferen, betragen \$47,57.

John Roach wurde fürstlich aus der Bücherei abföhrt, an der Süd Pennsylvania Str. entlassen. Seitdem kann er auf Nach und gestern Mittag ging er in die Farben und goß Laiche auf verschiedene Apparete. Der Bürse wurde verhaftet.

**Die Blätter.**

In Bezug auf die in der Familie des an der Madison Road wohnenden deutschen Gärtners Wenning herrschenden Blätter erfahren wir Folgendes:

Vor ungefähr zwei Wochen erkrankte Frau Wenning. Ein deutscher Prediger behandelte sie und die Nachbarn, denen allerhand Gerüchte zu Ohren gekommen waren, erstatteten dem Gesundheitsbeamten, Dr. Walter, Bericht. Vor dieser jedoch die Sache genauer untersucht hatte, war die Frau wieder genesen. Kurz nachher wurde ein Kind Wenning's stark und Dr. Haggart wurde herbeigerufen. Das Kind starb und drei Tage nachher erkrankte ein anderes Kind Wenning's. Gest gestrichen Dr. Haggart, daß im Hause die Blätter herrschten. Eine Flagge wurde ausgehangt und das Haus unter Quarantäne gestellt. In der Zwischenzeit war Wenning regelmäßig zu Markt gekommen. Letzte Nacht befand er wieder einen Wagen mit Vegetabilien, um dieselben zu Markt zu bringen. Dies wurde dem Dr. Walter gemeldet und der selbe benachrichtigte Wenning, daß er ihn sofort verhaften lassen würde, wenn er oder irgendemand aus seinem Hause geschehen würde, oder wenn er die Waaren zu Markt schicken würde. Es ist kaum ein Zweifel darüber vorhanden, daß in dem Hause Wenning's schon seit vier Wochen die Blätter herrschten. Inzwischen hat sich auch die Zahl der Erkrankten vermehrt und es liegen jetzt vier Personen an der Krankheit darunter.

**Die Schul-Commissäre**  
waren gestern Abend in regelmäßiger Sitzung.

Schulmeister Carey unterbreitete den folgenden Finanzbericht: Baarbestand am 1. Mai im Tuition-Fond \$18,912,17, im Bibliothek-Fond \$3,327,75, im Spezial-Fond übergegangen \$1,234,11; Total-Baarbestand \$11,002,81.

Secretary Brown berichtete, daß im Monat April Rechnungen im Betrage von \$11,597,87 zur Zahlung angewiesen wurden.

Das Finanz-Comite empfahl die Bezahlung von Rechnungen im Betrage von \$3,348,47.

Herr Brown berichtete für das Comite für Schulbücher daß eine Änderung derselben nicht notwendig sei. Die Schulbücher welche jetzt im Gebrauch sind, würden in den bietigen Schulen wie folgt eingesetzt:

Die Bücher für Geographie, im Jahre 1867, eine verbesserte Ausgabe der selben. Bücher für Arithmetik 1872; Lehrbücher 1875, für Physiologie 1876, für Geschichte 1877, für Grammatik 1878, für Zeichnen 1872, für Gesang- und Schreibhefte 1875.

Das Comite für Gründe und Gebäude empfahl, daß die Offerte von Bunker & Hadney \$3,000 für das alte Schulhaus No. 7 an der Süd Straße, zu bezahlen, angenommen werde, daß jedoch die Offerte von James Lander bezüglich Antaus des Gebäudes an der Ecke der Washington und Summit Straße zuverlässigen werde.

Dasselbe Comite empfahl einen Abzugskanal an dem Schulhaus an Fletcher Ave. bauen zu lassen. Derselbe soll \$450 kosten.

Das Comite für Lehrer berichtete, daß die folgenden Lehrerinnen restlos sind: Luella J. Nicolai, No. 1, 2, A. Ada Nelson, 5 A in No. 10, Nellie Horn 3 A und B in No. 23. An Stelle dieser Lehrerinnen wurden folgende ernannt: Ella Baltimore in No. 1 mit einem Salair von \$450, Lura Carr an No. 10, Salair \$400, Mary L. Mahurin, No. 23, Salair \$500.

Das heit. Comite berichtete die Ernennung der folgenden Janitors:

Wm. Meadows, Janitor für die Hochschule an Stelle von Fred Voessier; Wm. Krueger, Janitor für No. 14, an Stelle von Wm. Meadows; Jesse Brown, Janitor für No. 10, an Stelle von G. Brown.

Nach dem Bericht des Superintendanten haben im Monat April 10,932 Kinder die Schulen besucht gegen 10,474 im vorigen Jahre. Der tägliche Schulbuch war durchschnittlich 9,554. 465 Kinder haben keinen einzigen Tag verlaufen, 55 Kinder mußten körperlich geprüft werden, 16 wurden vom Besuch suspendiert wegen schlechten Vertrags und 35 weil sie hinter die Schule gingen.

Es wurde beschlossen, die Auszahlung der Gehalte der Beamten in Zukunft jeden 1. im Monat vorzunehmen. Sollte der 1. auf einen Sonntag fallen, so erfolgt die Auszahlung Tags vorher.

Das Hochschulen-Comite berichtete, daß es Anstalten getroffen die dieckjährige Schulpräfung in English's Operahouse abzuhalten.

Hierauf Vertragung.

Ludwig Weber, Berry-Dane-Go.

Wisc., teilte uns folgendes mit: "Mein Sohn 12 Jahre alt, litt vor einiger Zeit an fehliger Kastis, doch er sich auf den Boden warf und sich wie ein Bär krümmt. Ich gab ihm zwei gute Dosen von Dr. August König's Hamburger Tropfen. In kurzer Zeit stand er wieder auf und war bald wieder hergestellt."

Gestern Abend schlug der Blitz in der nordwestlichen Ecke des Bates House ein, ohne irgend welchen Schaden anzurichten. Die elektrischen Leiter sowohl wie die Gasflammen wurden sofort ausgelöscht und einige Minuten lang herrschte egyptische Finsternis.

**Indiana Bezirks-Turnfest.**

Folgendes ist das Programm für das im August in Terre Haute stattfindende Bezirks-Turnfest.

Erster Tag — Samstag, 12. August: Empfang, Begrüßung, Bewirthung und Einquartierung der Gäste. Abends: Großes Empfangs-Concert.

Zweiter Tag — Sonntag, den 13. August: Vormittags: Preis-Turnen — Majoren, Frei-, und Ordnungs-Leben.

Nachmittags: Große Schauturnen der Bezirks-Vereine. Abends: Grosser Sommers-Garten.

Dritter Tag — Montag, den 14. August: Vormittags 8 Uhr: Preis-Declamiren, Fechten und Schuh-Swingen in der Turnhalle. Nachmittags 10 Uhr: Großer Festzug. Nachmittags: Preis-Turnen (Volks-Turnen). Abends: Großer Festball und Preis-Vertheilung.

Uebersahen und getötet.

Henry Plogsteth No. 257 Nord Davidson Straße wohnt, hörte heute Morgen um sechs Uhr mit dem Juge nach Brightwood zur Arbeit. Daßelbem ankommen sprang er vom Juge, ehe der selbe stillstand, glitt beim Herauspringen aus und kam unter die Räder. Ein Stein wurde ihm abgeschnitten und auch sonst erlitt er noch schwere Verlehrungen, so daß er sofort nach dem Unglück starb.

Herr Plogsteth war Anstreicher und früher Partner des Bildhauers August Diener. Er war 31 Jahre alt und hinterließ eine Witwe, aber keine Kinder.

**Die Richterwahl.**

Die der republikanischen Partei angehörigen Abgeordneten hatten letzten Abend eine Versammlung, um darüber zu beraten, ob und wie der Minderheitspartei eine Vertretung unter den Richtern der Superior Court zu sichern ist. Ein Comite wurde ernannt, bestehend aus den Herren Burns, Hawling, Harris, Miller und Homland um dem früher von den Demokraten aufgestellten Comite zu konkurrieren.

— War das ein Neigen gestern?

Wer da keine wasserdrückten Stiefel anhatte, der mag hente einen gehörigen Schuhschuhen haben. Doch Erfahrung macht bekanntlich klug und so werden Diesenigen, welche gestern nasse Füße bekamen, in Zukunft ihren Schuh- und Stiefelbedarf aus dem Capital Schuhladen, No. 18 Ost Washington Straße, beziehen.

Gestern Abend wurde John Ryan auf eine Anklage der Grand Jury hin, wegen Meut verhaftet. Vor einigen Tagen wurde seine achtzehnjährige Tochter in einem Hause der Schande verhaftet.

Sie gab an, daß sie von ihrem Vater erzählt worden sei, daß der selbe sie schon seit zwei Jahren durch beständige Drohungen zum Umgange mit ihm bewogen habe, und daß sie schließlich aus seinem Hause entfloß. Ihre Mutter ist tot. Der Vater ist bei der Pennsylvania Eisenbahn Co. als "section boss" tätig und verhaftet worden, weil sie aus ihrem Zimmer die Sachen mit fortnahm die er ihr früher geschenkt hat.

Die Gesundheitsbehörden von

Pittsburg, Cincinnati, Toledo, Columbus, Cleveland, Detroit, Chicago, St. Louis und Indianapolis haben beschlossen, zur Verhütung der Ausbreitung ansteckender Krankheiten durch Emigranten, Inspektoren anzustellen, welche auf den Emigrantenjüngern eine genaue Untersuchung der Reisenden vornehmen sollen.

Mit den des Großdiebstahls angeklagten Harper, Grunion und William Smith ging die Jury schwer in's Gericht.

Das heute Morgen abgegebene Urteil lautete auf sechs Jahre Zuchthaus. Die Angeklagten waren Confidenzschwindler.

Thomas Combs veranlaßte sie einen wertlosen Check für \$45 zu wechseln. Der Wahrspruch ist gerecht. Confidenzschwindler sind schlimmer, als gemeine Diebe.

— Wie uns mitgetheilt wird, hat

Herr Otto Steckhan gute Aussicht, sein Gutshaben bei der Central Bank zu retten. Wie bekannt erwirkte Herr Steckhan ein Urteil in der Superior Court für den ihm zurommanden Betrag. Um diese Zeit kam das Gericht das Kennedy Grundbesitzthum in Johnson County habe und Herr Steckhan ließ das Urteil in Franklin County eintragen. Das Grundbesitzthum dafelbst befand sich damals in den Händen des Vaters des Herrn Kennedy. Unmittelbar aber nach der Übertragung an den Sohn und eben in Besitz des Aspinwall gelangte, erwirkte Herr Steckhan einen Executionsbefehl und erwarb sich somit das erste Anrecht auf das betreffende Grundbesitzthum. Die Sache wird von dem Gerichte in Johnson County entschieden werden müssen.

Zu den besten Feuer-Berschaffungen des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis.

Die Franklin beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193,92 und die "German-American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029,59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außerdem der regelmäßigen Raten aus groben Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. Clegg, No. 439 Süd Ost-Straße ist Agent für die dieselbe Stadt und Umgegend.

Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und

Wholeale und Retail.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

**KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.**

Wir verkaufen Säge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

**KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,**

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Säge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

**Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und**

Wholeale und Retail.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

**KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.**

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie diesen verhürt und sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

**FRASER BRO'S and COLBORN,**

72 N. Illinois Str.

Telephone. — Aufsuchen. —

Offen Tag und Nacht.

**Flanner & Hommow,**

Deutsche

**Leichen-**

**Bestatter**

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie diesen verhürt und sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

**ALBERT GALL,**

No. 17 und 19

**ALBERT GALL, West Washington Strasse,**

empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von